

Lucky Luckow

TENNIS: Talent des TV Espelkamp gewinnt U 16-Konkurrenz bei Lübbecke Open



Zufrieden mit der Entwicklung: Leon Luckow (l.) mit seinem Trainer Franz Stauder.

■ Lübbecke (nw). Beim nationalen Jugend-Ranglistenturnier der 27. Lübbecke Tennis-Open war die sichtbare Weiterentwicklung von Leon Luckow (TV Espelkamp) ein erfreulicher Aspekt. Leon Luckow gewann als Ungesetzter ohne Satzverlust die Konkurrenz der Junioren U16.

„Er hat sich gegenüber dem letzten Jahr weiter verbessert und einen Leistungssprung gemacht“, betonte die Turnierleitung bei der Übergabe des Siegerpokals. Auch Leons Trainer Franz Stauder, der sich in Nettstedt das Endspiel gegen den Top-Gesetzten Julian Osmers (Barrier TC) ansah, war mit der Leistung seines Schützlings zufrieden.

Das Endspiel gegen Julian Osmers war umkämpft. Den ersten Satz gewann Leon Luckow mit 7:5. Im zweiten Durchgang sah es zeitweise sogar nach einem Satzgleich aus, ehe sich Leon Luckow doch mit 6:4 durchsetzte. Im Halbfinale gewann Luckow mit 6:0/6:1 gegen den an Position drei gesetzten Julius Rückin (TC Bad Essen). Beeindruckend war auch der 6:1/6:2-Erfolg im Viertelfinale gegen den an zwei Gesetzten Alexander Kopp (Bünder TC). Das Spiel um Platz drei gewann Julius Rückin mit 6:3/6:3 gegen Alexander Kopp.

Bei den Junioren war kein heimischer Spieler am Start. Hier siegte Maximilian Koch (DT Hameln) mit 6:1/6:2 im Endspiel ge-

gen seinen Vereinskameraden Aaron Rojczyk. Das Spiel um Platz drei gewann der Top-Gesetzte Leon Liesecke (DSV Hannover) gegen Julius Kock (DT Hameln). Auch bei den Junioren U14 gewann ein ungesetzter Junge, Miles Weber (MTK Minden) dominierte die Konkurrenz. Im Endspiel gewann er mit 6:1/6:2 gegen den Top-Gesetzten Moritz Dierks (RW Lage). Im Spiel um Platz drei setzte sich Christopher Baus (TC Herford) mit 6:1/6:0 gegen Tim Obendiek (RW Lage) durch. Jonas Schwarze (Lübbecke TC) kam nach einer Erstrundenniederlage in der Nebenrunde zu einem Sieg gegen Dolph Sandkühler (GW Ahaus) mit 6:1/6:3. Im Halbfinale der Nebenrunde schied Jonas Schwarze durch ein 1:6/3:6 gegen Tim Kröger (TV Lohne) aus. Das Nebenrundenergebnis gewann Kröger mit 6:0/6:1 gegen Mika Obendiek (RW Lage).

Bei den Junioren U12 gab es einen Favoritensieg. Der an eins gesetzte Maximilian Kopp (TC Hiddenhausen) lieferte sich mit Mika Meyer (Löhner TC) ein spannendes Finale, das Kopp knapp mit 6:4/5:7/6:4 gewann. Im Spiel um Platz drei siegte Arne Westerkamp (MTK Minden) mit 6:1/6:2 gegen Jan von Hören (Bad Oeynhausen). Grund zur Freude hatte ferner Laurens Schuster (Lübbecke TC), der sich in der ersten Runde mit 2:6/6:2/6:1 gegen Mika-Timon Wiesmann durchsetzte.

Deutsches Team dominiert Dutch Open

RACKETLON: Tolle Ergebnisse in Rotterdam

■ Lübbecke (mw/UK). Ganz im Zeichen vom Racketlon-Team Minden-Lübbecke standen die „Dutch Open“. Auf dem Weltranglistenturnier in Rotterdam holten sich neben Julia und Udo Knake aus Herford auch die niederländischen Spitzenspieler Karin Geertsma, Joyce Farro-Crouse und Alwin Krist, die für den Verein aus dem Mühlenkreis in der 1. Liga im Einsatz sind, reichlich Medaillenränge ab.

Beim dreitägigen Schläger-Mehrkampf in den Sportarten Tischtennis, Badminton, Squash und Tennis war die Damen-A-Klasse schon fast eine Vereinsmeisterschaft mit internationaler Beteiligung, denn Joyce Farro-Crouse, Karin Geertsma und Julia Knake landeten auf den Plätzen eins bis drei.

Die 19-jährige Linkshänderin freute sich nach zweijähriger Turnierpause über ihr erfolgreiches Comeback: „Mit diesem Ergebnis hatte ich im Vorfeld wirklich nicht gerechnet.“ Knake räumte mit Kaptein (Niederlande) im Viertelfinale und de Bleckeere (Belgien), an Position eins gesetzt, im Spiel um Platz drei gleich zwei Spielerinnen aus den Top 16 der Damen-Weltrangliste aus dem Weg, war aber im Halbfinale gegen Farro-Crouse chancenlos.

Das Damen-Finale von Rotterdam wurde indes von einer Verletzung überschattet. Karin Geertsma stürzte beim Badminton unglücklich und musste die

Partie vorzeitig aufgeben. Eine genaue Diagnose steht noch aus, ihre Minden-Lübbecker Mannschaftskollegen hoffen jedoch, dass Geertsma im Oktober zur Meisterschafts-Rückrunde in Berlin wieder fit ist.

Zuvor holten Karin Geertsma und Julia Knake zum zweiten Mal nach 2010 die niederländische Meisterschaft im Damen-Doppel.

Ihren dritten Medaillenrang fuhr Julia Knake an der Seite von Alwin Krist im Mixed ein. Das Duo, das in der Hinrunde der 1. Liga für Minden-Lübbecke unbesiegt blieb, scheiterte im Halbfinale knapp an Geertsma und ihrem holländischen Partner Twisterling, gewann das Spiel um Platz drei deutlich gegen Farro-Crouse/Farro.

Für Krist lief auch die Herren-Konkurrenz optimal. Ungesetzt erreichte der baumlange Niederländer das Finale, hatte dort jedoch erwartungsgemäß gegen den Deutschen Meister Thorsten Deck schon vor dem Tennis das Nachsehen.

Udo Knake ging bei einem internationalen Wettkampf erstmals in der Herren-B-Klasse, der zweithöchsten Kategorie, an den Start. Gleich zum Auftakt traf er auf den späteren Sieger aus Frankreich und verlor mit 16 Punkten Differenz. Dickes Trostpflaster für den Routinier: In der Senioren-45-Konkurrenz sicherte sich Udo Knake mit dem dritten Platz erstmals den Sprung in die Medaillenränge.

Briefe an die Sportredaktion

Den Vandalen trotzen

■ Espelkamp. Herbert Zahnhausen, Vorsitzender des HV Espelkamp, beschäftigt sich mit der Zerstörungswut, die seinen Verein immer wieder trifft.

„Im Jahre 2010 wurde der Vereinspavillon des HV Espelkamp nach dem Sportfest an der Isenstedter Straße zerstört. Biergartentische und Bänke zum Teil gestohlen, zum anderen Teil in die Anlagen „verschleppt“. Im Jahre 2011 waren es die Handballtornetze von den Kleinspielfeldern. Im Jahre 2012 stand nachts die HVE-Holzbohle in Flammen. Ein fester Bestandteil des Espelkampmer Weihnachtsmarktes seit vielen Jahren, stark zerstört.

Vor einigen Tagen nach einem tollen Auftakt der Sporttage mit Beach-Handball und Turnieren am Samstag: Kühlwagen – Bierwagen aufgebrochen, der Inhalt weg. Der Ablauf auch immer gleich, Strafanzeige-Einstellung des Verfahrens – die Täter konnten nicht ermittelt werden. Die Kosten trägt der Verein (2.000 Euro). Wieder nichts mit Erlösen, die der Vereinsarbeit zufließen könnten. Wir motivieren die Helfer und Ehrenamtlichen neu, demnächst vielleicht mit einer Nachtwache.

Lassen wir uns also nicht klein kriegen von den Vandalen, Feuertefeln und Dieben im Verein und trotzen wir ihnen. Ich weiß, auf die Helfer im HVE können wir uns verlassen. Dafür bedanke ich mich sehr.“

Herbert Zahnhausen
Espelkamp

WIDUFIX-LAUF 2012 in Spenge

25. August 2012 · Start 15 Uhr am Festplatz „Alte Mühle“ · Bussche-Münch-Straße

NEUE WESTFÄLISCHE, FREITAG, 24. AUGUST 2012

- ANZEIGE -

VERKAUFSOFFENER
SONNTAG IN SPENGE
26. August 2012
von 13 bis 18 Uhr



Riesenjubiläum im Ziel: Im vergangenen Jahr waren in Enger mehr als 1.800 Läufer und Walker an den Start gegangen. Für den Lauf in Spenge haben sich schon mehr als 2.200 Teilnehmer angemeldet. FOTO: MAC

Sonntag, 26. 8., von 13 bis 18 Uhr verkaufsoffen

75 Jahre **Luttermann** zuhause leben
Nur am Sonntag: **20%** auf Design-Bodenbeläge Click-Venyl

Poststraße 5-7 • Spenge • www.teppichboden.de • Telefon 0 52 25-87 88 10

Jetzt wechseln!

ikk classic

Wir beraten Sie gern zu unseren Extras, Leistungen und Vorsorgeangeboten.

Kostenlose IKK-Servicehotline:
0800 455 1111

ikk-classic.de

Westfälische Sporttasche!



Kalorienarm und isotonisch!

Herliches Herforder.

Auf Jobsuche?



HKF.
Personalprojekte

Auf'm Tie 2 • 32257 Bünde
Fon: 05223 14032-0
www.hkf-personal1.de

Laufen für mehr Lehrstellen

Widufix-Lauf am Samstag in Spenge / Mehr als 2.200 Teilnehmer angemeldet

■ Laufen für den guten Zweck: Mehr als 2.200 Teilnehmer haben sich für den diesjährigen Widufix-Lauf am Samstag, 25. August, in Spenge angemeldet. Der Erlös aus Sponsorengeldern und der Startgebühr der Teilnehmer wird für neue Lehrstellen im Kreis Herford eingesetzt.

Zum achten Mal veranstaltet die Initiative Wirtschaftsstandort Kreis Herford den Benefizlauf. In diesem Jahr gebe es so viele Anmeldungen wie nie zuvor: „Das ist Rekord“, sagt Geschäftsführer Klaus Goeke.

Auch kurzentschlossene Läufer und Walker können bei dem etwa 3,5 Kilometer langen Lauf durch Spenge mitmachen: Anmeldungen werden am Samstag noch zwischen 13 und 14.45 Uhr angenommen. Der Startschuss fällt für die Läufer um 15 Uhr, für die Walker um 15.10 Uhr auf dem Feuerwehrfest an der Bussche-Münch-Straße.

Das Bühnenprogramm beginnt jedoch schon ab 13.40 Uhr. Dann wird Bürgermeister Bernd Dumcke alle Sportler und Zuschauer begrüßen. Anschlie-

ßend, um 13.45 Uhr, folgt eine Talkrunde zum Thema Ausbildung. Um 14.15 Uhr tritt die Sambagruppe „Rhythmusstörung“ auf. Die Cheerleader-Gruppe „Chili Kitten“ sorgt ab 14.30 Uhr für Stimmung. Vor dem Startschuss gibt es um 14.45 Uhr ein Warm Up.

Auf der Laufstrecke und in der Umgebung wird es von 14.30 bis etwa 17 Uhr Straßensperrungen geben. Von den Einschränkungen sind besonders die Anlieger zwischen Bussche-Münch-Straße, Mühlenburger

und Waldenburger Straße betroffen. Ebenfalls gesperrt sind die Lange Straße zwischen Poststraße und „Am Bahnhof“ und die Mühlenburger Straße zwischen Lange Straße und Diemker Straße.

Viele Sportler werden mit dem Auto anreisen. Da es am Start nicht genügend Stellplätze gibt, sollten sie auf andere Parkplätze (zum Beispiel am ZOB, an der Stadthalle oder im Gewerbegebiet Industriezentrum) ausweichen. Eine frühzeitige Anreise wird empfohlen. (mac)